Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 40

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 40 Bern, Montag 18. Februar 1957 — 75. Jahrgang — 75e année — Berne, lundi 18 février 1957 **No 40**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21560 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 163687–163700.
Ryff & Co. A.G. Strickwarenfabrik Bern in Liq., Bern.
Fagis S.A., San Vittore.
Antrag betreffend die Bedienungsgelder im schweizerischen Beherbungsgewerbe. - Requête concernant les taxes de service dans l'industrie hôtelière. - Domanda concernente le tasse di servizio nell'industria svizzera degli alberghi.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend Aenderung des Bundesratsbeschlusses über Einschränkungen im Verbrauch flüssiger Treibstoffe. - ACF modifiant l'arrêté du Conseil fédéral portant limitation de la consommation de carburants liquides.
Afrique occidentale française: Modification du tarif d'entrée.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. - Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: 3% Inhaberobligation Nr. 30234 der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, Aarau, von Fr. 2000, mit Semestercoupon per 1. Juni 1956.

Der allfällige Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe innerhalb sechs Monaten, d. h. bis 9. August 1957, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (138¹)

Aarau, den 6. Februar 1957. **Bezirksgericht.**

Es wird als vermisst gemeldet: Inhaberschuldbrief von Fr. 1500.—, d. d. 12. Oktober 1946, lautend auf Ernst Sprenger-Spring, geb. 1913, Eschlikon, als Schuldner, und haftend auf dem Wohnhaus E. B. Nr. 443 Grundbuch Eschlikon. Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist ab Publikation beim unterzeichneten Gerichtspräsidium vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (134¹)

Bichelsee, den 8. Februar 1957. **Gerichtspräsidium Münchwilen:**
Dr. J. Bühler.

Es werden nachstehende Werttitel vermißt:

Auf Grundstück GB. Nr. 308 Sonnheim, Stansstad
Gült von Fr. 600.–, datiert 1899, Vorgang Fr. 600.–
Gült von Fr. 1000.–, datiert 1900, Vorgang Fr. 1200.–
Gült von Fr. 1000.–, datiert 1900, Vorgang Fr. 2200.–
Gült von Fr. 1000.–, datiert 1900, Vorgang Fr. 3200.–
Gült von Fr. 1000.–, datiert 1900, Vorgang Fr. 5200.–

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist vom Erscheinen dieser Publikation hinweg dem unterzeichneten Oberrichter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung hierüber ausgesprochen wird. (141¹)

Hergiswil, den 15. Februar 1957.

Der Präsident der Obergerichtskommission:
Paul von Moos.

Der Gerichtspräsident von Laupen hat den Aufruf folgender Urkunde bewilligt: Schuldbrief vom 27. April 1938, von Fr. 4000, Beleg I/2162, zugunsten Ida Spack, Pflegerin, Felsenheim, Evilard, lastend auf der Liegenschaft des Ernst Spack, Landwirt, in Golaten, auf Grundbuchblättern Nrn. 582, 584, 585 und 587 von Golaten.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief innert Jahresfirst dem Richteramt Laupen vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (140¹)

Laupen, 11. Februar 1957. **Der Gerichtsschreiber:** Streit.

Vermisst werden zwei Verschreibungen von je Fr. 2000, AW 22204 und AW 22205, geschrieben 28. April 1908, zu 4%, losbar jährlich, von Jos. Hausheer, zu Gunsten Siegfried Unternährer, angegangen Martini 1907 und haftend nach einem Vorgang von Fr. 56 400 bzw. Fr. 58 400 auf der Liegenschaft der Frau Elisabeth Catherina Stutz-Hausheer, Schönau, Cham (Grundbuch Cham Band VIII, Folio 108).

Die unbekannten Inhaber dieser Titel werden hiermit gerichtlich aufgefordert, dieselben bis längstens 23. Februar 1958 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden. (147³)

Zug, den 15. Februar 1957. **Kantonsgerichtspräsidium Zug:**
Dr. Fried. Iten.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000, vom 5. Mai 1915, lautend auf die Herren Brüder Max Lincke, geb. 1846, Ingenieur, am Seilergraben 57 von und in Zürich 1, und Paul Lincke, geb. 1852, Ingenieur, an der Ilgenstrasse 16 von und in Zürich 7, lastend im vierten Range auf einem im Miteigentum der beiden Briefschuldner zu gleichen Anteilen stehenden Geschäfts- und Wohnhaus am Seilergraben 57/59 in Zürich 1 mit 211,90 m² Gebäudegrundfläche, nicht inbegriffen 0,2 m² Sockelüberbauten am Seilergraben, 2.30 m² unüberbaute Flächen am Seilergraben und 2,60 m² unüberbaute Flächen an der Gräbligasse, Süd- und Westseite des Hauses, Kat. Nr. 896 des Grundbuchamtes Zürich-Altstadt (heutiger Eigentümer: Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (9¹)

Zürich, den 12. Juni 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, vom 29. Juli 1919, lautend auf Jakob Obi, geb. 1870, Kunststeinfabrikant, von Oberbipp (Bern), wohnhaft Rossbergstrasse 20 in Enge-Zürich 2, lastend im dritten Range auf einem Wohnhaus an der Rossbergstrasse 20 (jetzt 24) in Enge-Zürich 2, mit Hofraum und Garten, Kat. Nr. 2673 des Grundbuchamtes Enge-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (10¹)

Zürich, den 11. Juni 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Troisième publication

Le détenteur inconnu des titres suivants: deux actions au porteur de la Société électrique des forces de l'Aubonne, à Aubonne, Nos 58 et 858, de 250 fr. chacune, est sommé de les produire au greffe du Tribunal d'Aubonne jusqu'au 20 août 1957, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (142¹)

Aubonne, le 11 février 1957. **Le président du Tribunal d'Aubonne:**
E. Taillens.

Le détenteur du titre No 125106 du registre foncier de Lausanne: cédule hypothécaire au porteur du capital de 25 000 fr., intérêt maximum 6½ %, troisième rang, au porteur, inscrite le 2 juillet 1929, est sommé de me le produire jusqu'au 10 juillet 1957, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (13¹)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Le Juge-Instructeur d'Hérens et Conthey à Sion somme le détenteur inconnu de l'obligation hypothécaire au porteur de 15 000 fr., constituée par acte du 28 octobre 1949, inscrite au registre foncier de Sion, sous le No 6300—1949, grevant les immeubles d'Eugène Georgy, d'Eugène, à Ardon (Valais), de produire le titre dans le délai d'une année, expirant à la fin mars 1948, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (148³)

Sion, le 14 février 1957. **Joseph Mariéthod.**

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance: Ordonnons au détenteur inconnu du chèque barré No 735610, au montant de 21 254 fr. 40, tiré sur le Crédit Suisse à Genève, à l'ordre de Koospol, en date du 8 novembre 1956, de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à partir de la première publication de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. St IX (149³)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Cuénod.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Januar 1957. Apparate für Schwerhörige usw.

Baumgartner & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Hansjörg Baumgartner, von Liestal, in Dietikon, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Gottfried Steiner, von Rieden (St. Gallen), in Zürich, als Kommanditär mit Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1957 ihren Anfang nimmt. Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen Produkten, insbesondere Hörapparaten für Schwerhörige und Zubehör zu solchen. Schaffhauserstrasse 359.

5. Februar 1957. Erzeugnisse der Wärmetechnik usw.

Golcalor A.G. (Golcalor S.A.) (Golcalor Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Januar 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von, den Handel mit und den Import und den Export von Erzeugnissen der Wärme- und Elektrotechnik im In- und Auslande, die Beteiligung an und den Erwerb von Handels- und Industrieunternehmen auf diesem Gebiete, die Uebernahme einschlägiger Vertretungen und die Tätigung aller Geschäfte, die mit ihrem Zwecke zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zn Fr. 1000 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Jacques Schindler, von Rüti (Glarus), in Zürich, als Präsident, und Erich Schneider, von Uster, in Meilen, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Talacker 41, in Zürich 1.

13. Februar 1957.

A.G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei (S.A. Journaux professionnels & Imprimerie) (Pubblicazioni Tecniche e Professionali S.A. tipografico-editrice), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1956, Seite 502). Alfred Günther ist nicht mehr Sekretär, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates. Dafür ist er zum administrativen Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

13. Februar 1957. Haushaltapparate usw.

Hewa AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1955, Seite 104), Fabrikation von und Handel mit Haushalt- und verwandten Apparaten usw. Hans Spahr (bisher einziges Mitglied) ist jetzt Delegierter des Verwaltungsrates und Geschäftsführer; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden: Heinz Wicky, von Escholzmatt, in Zürich, als Präsident, und Adolf Pfau, von Basel und Bern, in Zürich, als weiteres Mitglied.

13. Februar 1957. Hoch- und Tiefbau.

Baur & Cie. A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1955, Seite 1433), Hoch- und Tiefbauten jeder Art usw. Gottfried Berger ist nicht mehr Geschäftsführer; er ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Rudolf Ritschard, von Oberhofen (Thunersee), in Zürich.

13. Februar 1957. Polsterwolle.

F. Blum, in Wald. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Blum, von Saanen, in Kloten. Polsterwolle- und Wattefabrik. Sagenrain.

13. Februar 1957. Waren aller Art usw.

Stellinor G.m.b.H., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1954, Seite 910), Handel mit Waren aller Art usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 7. September 1956.)

13. Februar 1957. Waren aller Art.

S. Forster & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 246 vom 19. Oktober 1956, Seite 2650), Waren aller Art. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

13. Februar 1957. Konfekt, Bäckerei usw.

Fritz Riesen, in Winterthur (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1940, Seite 2005), Fabrikation und Vertrieb von Hausmacher-Konfekt und Nidelzeltli, Bäckerei und Konditorei. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

13. Februar 1957. Bureau- und Schreibmaschinen usw.

Remington Rand A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1956, Seite 1869), Remington-Rand-Bureau- und Schreibmaschinen usw. Die Prokura von Chester Grover Ziehm ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an: Emilio Chaves, brasilianischer Staatsangehöriger, in Zürich; Willi Gamma, von Sternenberg, in Köniz, und Gianni Rusca, von Bellinzona, in Zürich.

13. Februar 1957. Liegenschaften usw.

Burgwies AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1955, Seite 758), Verwaltung, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Fritz Sallenbach (bisher einziges Mitglied) ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. rer. pol. Hermann Walser, von Wolfhalden, in Küsnacht (Zürich).

13. Februar 1957.

Haushaltapparate-Vertrieb H. Jakob, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Hermann Jakob, von Trub, in Wädenswil. Einzelprokura ist erteilt an Albert Furrer, von Eschenbach (St. Gallen), in Wollerau. Vertrieb von Waren verschiedener Art, insbesondere Haushaltapparaten. Mattenweg 1.

13. Februar 1957. Waren aller Art.

A. O. Huber, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist August Otto Huber, von Zürich und Wädenswil, in Zürich 3. Handel mit Waren aller Art. Erlachstrasse 26.

13. Februar 1957. Schlosserei usw.

Emil Isliker-Wirz, in Dübendorf (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1933, Seite 2170), mechanische Schlosserei und Apparatebau. Diese Firma wird nach teilweiser Abtretnng des Geschäftes, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

13. Februar 1957.

Milchgenossenschaft Flaach, in Flaach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Dezember 1956 eine Genossenschaft. Diese bezweckt die bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen, die rationelle Versorgung von Flaach und Umgebung mit Milch- und Milchprodukten sowie den Betrieb einer Gemeinschafts-Gefrieranlage. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Sie sind auch zu unbeschränkten Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Es sind dies: Konrad Gisler, Präsident; Otto Frei, Aktuar, und Konrad Fisler-Ruf, Kassier, alle drei von und in Flaach. Geschäftsdomizil: in der Gemeinderatskanzlei Flaach.

13. Februar 1957.

Walter Haefner Holding A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1956, Seite 2069), Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen usw. Zum Direktor ist ernannt worden Werner Schreiber; er führt Kollektivunterschrift mit dem Einzelunterschrift führenden Verwaltungsratsdelegierten und Geschäftsführer Walter Haefner. Seine Prokura ist erloschen.

13. Februar 1957. Beteiligungen usw.

Transkontinent Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1952, Seite 2898), Verwaltung von Beteiligungen usw. Dr. Felix Somary ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an Carl Stapfer, von Horgen, in Meilen; er zeichnet je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

13. Februar 1957. Erdölprodukte usw.

F. W. Speeht A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1956, Seite 3007), Handel mit Erdölprodukten usw. Einzelprokura ist erteilt an Josef Hürlimann, von und in Zürich.

13. Februar 1957.

Landwirtsehaftlieher Verein Zumikon und Umgebung, in Zumikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1954, Seite 1102). Die Generalversammlung vom 11. Juni 1955 hat die Statuten abgeändert. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung durch: a) Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, b) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen, d) Milchverwertung.

13. Februar 1957. Fahrzeuge usw.

Primus, Kölliker G.m.b.H., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Jannar 1954, Seite 262), Fabrikation von Fahrzeugen usw. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Juni 1956 hat die Statuten abgeändert. Dr. Paul Mayer und Jolanda Prosdocimi sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gesellschafter sind nun Elsa Kölliker, geb. Schaffner, von Horgen, in Killwangen, diese mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Abs. 2 und 3, ZGB, und Otto Kölliker, Geschäftsführer, nun wohnhaft in Killwangen. Elsa Kölliker, geb. Schaffner, hat die Stammeinlage von Dr. Paul Mayer von Fr. 12 000 übernommen und Otto Kölliker diejenige von Jolanda Prosdocimi von Fr. 8000. Neues Geschäftsdomizil: Molkenstrasse 16, in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

12. Februar 1957. Taxi.

G. Marti, in Bern, Taxis- und Mietfahrten (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1938, Seite 2525). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

12. Februar 1957. Taxi.

H. Marti, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Rudi Marti, von Rüeggisberg, in Bern. Taxi- und Mietfahrten. Ostermundigenstrasse 36.

13. Februar 1957. Kolonialwaren.

B. Studer, in Bern. Inhaberin der Firma ist Bertha Studer, geb. Nobs, von Roggwil (Thurgau), in Bern. Handel mit Kolonialwaren. Falkenplatz 3.

13. Februar 1957. Getreide, Futtermittel.

Louis Riekli, in Bern, Getreide und Futtermittel, im Konkurs (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1952, Seite 3199). Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 23. Januar 1957 wurde der Konkurs infolge Abschlusses eines gerichtlich bestätigten Nachlassvertrages widerrufen. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen. Die Prokura von Marie Wehren ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Goumoensstrasse 47.

13. Februar 1957. Liegenschaften.

F. G. Gygax, in Bern, Vermittlung und Verwaltung von sowie Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1951, Seite 1534). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. Februar 1957. Liegenschaft.

Platanenweg No. 526 A.G., in Bern, Ankauf der Liegenschaft Hilterfingen-Grundbuch Nr. 802, Platanenweg 526, Seematte-Hünibach, Verwaltung und Wiederverkauf dieser Besitzung usw. (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1956, Seite 748). Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 7 (bei W. Müller, Notar).

13. Februar 1957.

Fiseuna Buchhaltungs- und Revisions-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1955, Seite 2682), mit Hauptsitz in Olten. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

13. Februar 1957.

Steuerberatungs- und Treuhand-Aktiengesellschaft Furter & Gerny, in Bern (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1956, Seite 3232). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Dezember 1956 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Steuerberatungs- & Treuhand A.G. Bern. Die Verwaltungsräte Max Geiser und Paul Hurni sind zurückgetreten; sie waren nicht zeichnungsberechtigt. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Dr. jur. Walter Höhn, von Wädenswil, in Küsnacht (Zürich).

13. Februar 1957. Elektrische Freileitungen usw.

A. Lüscher A.G., in Bern, Erstellung von Freileitungen, Montage von Seilbahnen, Installation von Licht- und Kraftanlagen usw. (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1956, Seite 3341). Adolf Lüscher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Willy Bühler (bisher Vizepräsident) ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Willy Bühler, vorgenannt, und Konrad Schmid, Sekretär des Verwaltungsrates zeichnen nun einzeln.

Bureau Biel

13. Februar 1957. Emaillierung.

A. Zurbrügg & Cie., in Biel, Zifferblattfabrikation, patentiertes System, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1945, Seite 2546). Neue Geschäftsnatur: Emaillierungsverfahren. Das Geschäftslokal wurde an die Mattenstrasse 5 verlegt.

Bureau Fraubrunnen

13. Februar 1957. Metzgerei usw.
Ernst Wälchli-Stalder, in Utzenstorf. Inhaber der Firma ist Ernst Wälchli-Stalder, von Ochlenberg, in Utzenstorf. Metzgerei-Wursterei. Beim «Bären».

13. Februar 1957. Lebensmittel- und Merceriewaren.
Anna Aeschlimann, in Utzenstorf. Inhaberin der Firma ist Anna Aeschlimann, von Langnau i. E., in Utzenstorf. Lebensmittel- und Merceriewarenhandlung. Ey.

Bureau Frutigen

13. Februar 1957. Schuhe.
M. Gsponer-Hari, in Kandersteg, Schuhhandlung (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1949, Seite 2388). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. Februar 1957.
Hotel Beau-Site Adelboden, H. Moor-Spaety, in Adelboden (SHAB. Nr. 165 vom 22. Juni 1910, Seite 1153). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

6. Februar 1957. Restaurant.
Fritz Walther, in Langnau i. E., Restaurant zur Traube (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1941, Seite 2275). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

6. Februar 1957. Restaurant.
H. Walther, in Langnau i. E. Inhaber der Firma ist Hans Walther, des Fritz, von Oberburg, in Langnau i. E. Betrieb des Restaurants «Zur Traube». Hinterdorfstrasse 6.

6. Februar 1957. Bauunternehmung usw.
Weiss & Marti AG Bern, Filiale Langnau i. E., in Langnau i. E., Betrieb einer Bauunternehmung, Tief- und Strassenbau usw. (SHAB Nr. 43 vom 21. Februar 1956, Seite 486), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Kurt Weiss, Präsident, und Herbert Marti, Sekretär, zeichnen nun je einzeln; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen.

6. Februar 1957. Uhren, Bijouterie, Optik.
Otto Leuenberger, in Langnau i. E., Uhrmacher, Bijoutier und Optiker (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1935, Seite 2333). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1957, Seite 27) im Handelsregister des Amtsbezirkes Signau von Amtes wegen gelöscht.

6. Februar 1957. Liegenschaften.
Paul Bachmann, in Langnau i. E., Vermittlung von und Handel mit Liegenschaften, Konfektion (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1948, Seite 3371). Das Konfektionsgeschäft ist aufgegeben worden.

6. Februar 1957. Gasthof.
Hs. Gerber, im Kemmeriboden, Gemeinde Schangnau. Inhaber der Firma ist Johann Gerber, des Christian, von und in Schangnau, Kemmeriboden. Betrieb des Gasthofes «Zum Bären» (Kemmeribodenbad), Viehzucht und Landwirtschaft.

Bureau Schwarzenburg

5. Februar 1957. Tuch, Bonneterie usw.
Frau Gottfried Bähler, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Handel mit Tuch, Bonneterie und Mercerie in Schwarzenburg (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1950, Seite 3196). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

5. Februar 1957. Tuch, Bonneterie, Mercerie.
Schwestern Bähler, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Margrit Bähler, von Uebischi, in Schwarzenburg, und, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Ida Weibel, geb. Bähler, von Rapperswil (Bern), in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 17. Mai 1955 begonnen hat. Handel mit Tuch, Bonneterie und Mercerie.

Bureau Thun

12. Februar 1957. Milch, Milchprodukte.
Alfred Rüfenacht, in Thun, Milch-, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1924, Seite 1869). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. Februar 1957.
Darlehenskasse Pohlern, in Pohlern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung, die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder sowie die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Die Statuten datieren vom 17. Dezember 1956. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 3 bis 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zu zweien. Johann Bähler, von Blumenstein, in Pohlern, ist Präsident; Adolf Wenger, von Längenbühl, in Pohlern, Vizepräsident; Hans Schwendimann, von und in Pohlern, Aktuar. Geschäftslokal: Grebi.

Bureau Trachselwald

13. Februar 1957. Kolonial- und Merceriewaren.
P. Wellenzohn-Fiechter, in Huttwil, Kolonial- und Merceriewarenhandlung (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1948, Seite 2350). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.
Baugeschäft Kellerhof A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1957, Seite 319). Diese Eintragung wurde am 28. Januar 1957 vorgenommen.

8. Februar 1957. Zimmerei usw.
Stocker & Co., in Gunzwil, Zimmerei, Baugeschäft, Sägerei, Schreinerei sowie Hobelwerk (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1955, Seite 1679). Aus dieser Kollektivgesellschaft sind Jakob und Alfred Stocker sowie Witwe Hedwig Stocker ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft setzt sich nun zusammen aus Niklaus Stocker, der nun einzeln zeichnet, sowie Hedwig Stocker und Hans Stocker-Furrer. Diese beiden sind nun volljährig und führen Kollektivunterschrift zu zweien mit Niklaus Stocker, nicht aber unter sich.

12. Februar 1957. Mechanische Werkstätte usw.
Camenzind Gottl., in Horw. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Camenzind, von Luzern und Kriens, in Horw. Mechanische Werkstätte und Apparatebau.

12. Februar 1957. Bäckerei, Tea-Room.
Alois Fellmann, in Kriens, Konditorei-Bäckerei, Tea-room Artemis (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1952, Seite 2803). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Februar 1957. Lebensmittel, Getränke.
A. Fleischli, in Luzern, Lebensmittel- und Getränkehandlung (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1952, Seite 1238). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Frau Josy Fleischli», in Luzern.

12. Februar 1957. Lebensmittel, Getränke.
Frau Josy Fleischli, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Josefine Fleischli geborene Hofstetter, von Hildisrieden, in Luzern, die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Fleischli», in Luzern, auf den 1. Januar 1957 übernommen hat. Sie lebt mit ihrem Ehemann Andreas Fleischli in vertraglicher Gütertrennung. Lebensmittel- und Getränkehandlung. Sternmattstrasse 40.

12. Februar 1957.
Sanitär-Material A.G. (Matériaux Sanitaires S.A.) (Materiali Sanitari S.A.), in Luzern (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1955, Seite 2215). Die Unterschrift von Bernhard Räber ist erloschen.

12. Februar 1957. Isolierplatten usw.
Upagonit-Werk A.G. Luzern, in Luzern, Isolierplatten usw. (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1955, Seite 310). Dieser Konkurs wurde am 5. Februar 1957 geschlossen. Die Gesellschaft wird daher von Amtes wegen gestrichen.

12. Februar 1957.
Viehzuchtgenossenschaft Marbach, in Marbach (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1948, Seite 1198). Die Genossenschaft hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 6. Februar 1955 auf Grund des luzernischen Gesetzes über die Förderung der Tierzucht vom 12. Mai 1948 und der kantonalen Vollziehungsverordnung dazu vom 19. August 1948 in eine Genossenschaft des kantonalen öffentlichen Rechtes umgewandelt. Sie wird deshalb gelöscht.

12. Februar 1957. Fourniere, Holz.
J. Schüpfer & Cie., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Unter dieser Firma sind Josef Schüpfer, von Rickenbach (Luzern), in Rothenburg, und Martin Bitterli, von Wiesen (Solothurn), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Dezember 1956 begonnen hat. Martin Bitterli führt allein die Unterschrift. Handel mit Fournieren und Holz. Meierhöflistrasse 25.

Schwyz — Schwytz — Svitto

12. Februar 1957. Kraftwerk.
Etzelwerk A.-G., in Einsiedeln, Kraftwerk (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3309). Dr. Wilhelm Meile, Verwaltungsratspräsident, Dr. Alfred Zwygart und Paul Kradolfer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Otto Wichser, von Linthal (Glarus), in Muri bei Bern. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates und des leitenden Ausschusses sind: Alfred Engler, von St. Gallen, in Baden, und Paul Nabholz, von Zürich, in Basel. Der Präsident und die Mitglieder des leitenden Ausschusses zeichnen kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift ist Ludwig von Moos, von und in Sachseln.

12. Februar 1957. Textilien, Schuhwaren.
L. Fellmann-Jakober, in Arth, Handel mit Textil- und Schuhwaren sowie diverse andere Vertretungen (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1956, Seite 1054). Die Firma ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Februar 1957. Glaserei, Schreinerei.
Josef M. Trütsch, in Schwyz, mechanische Glaserei und Schreinerei, Einrahmungsgeschäft und Glashandel (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1917, Seite 998). Die Firma ist wegen Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Hans Trütsch», in Schwyz.

12. Februar 1957. Glaserei, Schreinerei.
Hans Trütsch, in Schwyz. Inhaber der Firma ist Hans Trütsch, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef M. Trütsch», in Schwyz. Glaserei, Schreinerei, Glashandlung.

12. Februar 1957. Käse, Kolonialwaren.
Kl. Seeholzer & Co., in Küssnacht am Rigi, Handel mit Käse en gros und en détail und mit Kolonialwaren en détail, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947, Seite 368). Der Gesellschafter Stefan Bucher ist am 1. Januar 1957 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschafter Klemens Seeholzer und Anna Seeholzer führen nun beide Einzelunterschrift.

12. Februar 1957. Buchdruckerei usw.
Karl Kälin, «Neue Einsiedler Zeitung», in Einsiedeln, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1943, Seite 1931). Die Firma ist wegen Todes des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Berichtigung.
Franz Vago A.G., Strassenbauunternehmung, Zweigniederlassung Schwanden, in Schwanden, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Hasli-Wigoltingen, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1957, Seite 379). Richtiger Wortlaut der neuen Firma.

13. Februar 1957. Waren aller Art usw.
Société Intermédiaire de Commerce Étranger S.A., in Glarus, Handel mit Waren aller Art, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1955, Seite 770). Dr. Alfred von Morlot ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Jean Scharpf, von La Chaux-de-Fonds, in Münchenstein. Er führt Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Erhard Garke, von und in Basel; er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. Februar 1957. Beteiligungen.
Selanda Aktiengesellschaft, in Glarus. Uebernahme und Besorgung von Treuhandfunktionen usw. (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1951, Seite 2878). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Februar 1957 sind die Statuten revidiert worden. Das Aktienkapital von Fr. 60 000 ist jetzt voll einbezahlt. Die Namenaktien

sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Die Resteinzahlung von Fr. 39 000 erfolgte durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft. Das voll liberierte Aktienkapital von Fr. 60 000 ist nun eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an jeder Art industrieller oder kaufmännischer Unternehmen sowie die Verwaltung von Vermögenswerten und die Besorgung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die weiteren Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Henri Brunner ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt: Fritz Hauser, von Näfels, in Schwanden. Er führt Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: beim Verwaltungsrat.

Zug — Zoug — Zugo

13. Februar 1957.

Kapitalverwaltungsgesellschaft Zug AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. Februar 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt ausschliesslich die Verwaltung von Kapitalien und den Erwerb von Beteiligungen irgendwelcher Art (Holding-Gesellschaft). Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Hans Glarner, von und in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Zeughausgasse 7a (bei Dr. Anton Hegglin).

13. Februar 1957.

Adolf Müller, Schuhhandlung, in Zug (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 660). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Adolf Müller», in Zug, übernommen.

13. Februar 1957. Schuhe.

Adolf Müller, in Zug. Inhaber der Firma ist Adolf Müller, von Walenstadt, in Zug. Er übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Adolf Müller, Schuhhandlung», in Zug. Schuhhaus. Gemüsemarkt 10.

13. Februar 1957. Holzfaser-Isolierplatten usw.

Pavatex A.G., in Cham, Handel mit Holzfaser-Isolierplatten usw. (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1956, Seite 1860). Carl Zehnder, von Ettenhausen, nun in Zürich, bisher Vizedirektor, wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. Februar 1957.

Christian Staub, Autotransporte, in Zug (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1953, Seite 772). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

12 février 1957.

Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), succursale de Bulle. Sous cette raison sociale, la société anonyme sus-mentionnée, inscrite au registre du commerce de Zurich (FOSC. du 13 novembre 1956, N° 267, page 2862), a, suivant décision de son conseil d'administration du 26 octobre 1956, créé une succursale à Bulle. La succursale est engagée par les signatures du siège central, soit collective à deux de: Fritz Richner, de Rupperswil et Zollikon, à Zollikon, président du conseil d'administration; Carl Bühler, de et à Winterthour, premier vice-président; Dr. Charles Zoelly, de et à Zurich, deuxième vice-président; Dr. Alfred Schaefer, d'Aarau, à Zurich, président de la direction générale; Dr. Alfred Jann, de Ennetbürgen, à Zurich; Hugo Grübler, de Winterthour, à Küsnacht (Zurich), et Arnold Rösselet, de Douanne (Berne), à Zurich, directeurs généraux; également par la signature collective à deux pour la succursale seulement de Luigi Musy, d'Albeuve, à Bulle, directeur de la succursale de Bulle, et Emile Mossu, de et à Broc, fondé de procuration. Siège de la succursale: avenue de la Gare.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

13 février 1957.

Chaussures Central SA., à Fribourg (FOSC. du 12 septembre 1952, page 2270). Maurice Huber a donné sa démission comme administrateur unique; sa signature est radiée. Est nommé administrateur unique: Gottfried Hertig, de Rüderswil (Berne), à Berne, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau Murten (Bezirk See)

12. Februar 1957. Obst, Gemüse.

Johann Frank, in Kerzers, Obst- und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1935, Seite 2574). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

12. Februar 1957.

Schraubenfabrik Auverna, T. Guldimann, in Horriwil (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1946, Seite 3675). Die Firma wird infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die neue Firma «Schraubenfabrik Auverna, T. Guldimann AG», in Horriwil, gelöscht.

13. Februar 1957.

Käsereigenossenschaft Lohn, in Lohn (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3051) Adolf Luterbacher, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Mitglied des Vorstandes, zugleich als Kassier, gewählt Hans Balli, von und in Lohn. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier je zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

11. Februar 1957. Maschinen, Werkzeuge.

Hansrudolf Gloor, in Walterswil, Maschinen, Werkzeuge (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1954, Seite 2371). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. Februar 1957. Schuhwaren.

Hug & Co. A.G., Zweigniederlassung Dulliken, in Dulliken, Schuhwaren (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1955, Seite 1390), mit Hauptsitz in Herzogenbuchsee. Die Prokuristin Emma Grogg heisst nun infolge Verehelichung Emma Born-Grogg und ist jetzt Bürgerin von Bannwil (Bern).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Januar 1957. Herrenkleidung.

Fein-Kaller & Co., Inhaber Roger Fein, Filiale Basel, in Basel, Herrenbekleidungsgeschäft (SHAB. Nr. 25 vom 31. Dezember 1956, Seite 267), mit Hauptsitz in Zürich. Da keine Zweigniederlassung im Rechtssinne vorhanden ist, wird die Eintragung gelöscht. Der Geschäftsbetrieb besteht weiter.

9. Februar 1957.

Karl Endrich Aktiengesellschaft für Bureau-Organisation und -Maschinen, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 187 vom 14. August 1953, Seite 1975), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura des Kurt Meler ist erloschen. Der Direktor Karl Löffler ist nun auch Bürger von Basel und wohnt nun in Benken (Basel-Landschaft).

9. Februar 1957. Chemische Produkte usw.

M. Künzli & Co., in Basel, Handel mit chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1945, Seite 824). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. Februar 1957. Vermögenswerte.

Panco A.G., in Basel, Erwerb von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1952, Seite 987). Aus dem Verwaltungsrat ist Hermann Kobi ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

9. Februar 1957. Liegenschaften.

Haus in der Sonne A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 149 vom 11. Juli 1953, Seite 1597). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 19. Dezember 1956 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. Februar 1957.

Möbel Kleinert A.G., in Basel (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1956, Seite 2460). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Kleinert ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Paul Meier führt nun als einziger Verwaltungsrat Einzelunterschrift.

9. Februar 1957. Hygienische Anlagen, chemische Produkte.

Müller & Wenger, in Basel. Jakob Müller-Niederhauser, von und in Basel, und Heinz Wenger-Kunz, von Uetendorf, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1957 begonnen hat. Installation und Umänderung von hygienischen Anlagen, Verarbeitung von und Handel mit chemischen Produkten. Bäumlihofstrasse 39.

9. Februar 1957. Liegenschaften.

Gebiru A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1955, Seite 1715). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Dezember 1956 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. Februar 1957. Schreinerei usw.

A. Kuentz & Cie., Zweigniederlassung in Basel. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «A. Kuentz & Cie.», in Muttenz, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 232) in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Alphons Kuentz, von Therwil, in Basel, mit Einzelunterschrift, sowie Wwe Olga Kuentz-Simon und Egon Anton Kuentz, beide von Therwil, in Muttenz, mit Unterschrift zu zweien. Betrieb einer Möbel- und Bauschreinerei, Ladeneinrichtungen, Innenausbau, Einbauküchen, Metallbau. St.-Alban-Ring 278.

11. Februar 1957. Schreinerei usw.

A. Kuentz & Cie., in Basel, Schreinerei usw. (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1955, Seiet 1003). Die Kollektivgesellschaft hat den Sitz nach Muttenz verlegt (SHAB. Nr. 19 vom 24. Februar 1957, Seite 232) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

11. Februar 1957.

A.G. für industrielle Elektronik AGIE, in Basel (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 229). Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Losone verlegt (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1957, Seite 340) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

12. Februar 1957. Textilien.

Aktiengesellschaft Cilander, in Herisau, Veredlung von Textilien jeglicher Art (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 88). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. h. c. Friedrich Hug infolge Todes ausgeschieden. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Curt Wild-Simmler, von und in St. Gallen.

12. Februar 1957.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Rheineck-Walzenhausen, in Walzenhausen (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1956, Seite 3343). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Juni 1956 wurden die Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

13. Februar 1957. Autotransporte, Bier usw.

Rudolf Niggli, in Klosters. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Niggli, von und in Klosters. Autotransporte, Bier- und Mineralwasserdepot.

13 febbraio 1957. Immobili.

Flieder S.A., in Mesocco, operazioni immobiliari (FUSC. del 13 agosto 1956, N° 188, pagina 2088). Nell'assemblea straordinaria degli azionisti del 29 novembre 1956, la società ha ridotto il proprio capitale azioni da 300 000 franchi a 100 000 fr., mediante l'annullamento di 200 azioni da 1000 fr. cadauna. Lo statuto è stato modificato in conseguenza. Il capitale sociale è attualmente di 100 000 fr., diviso in 100 azioni da 1000 fr. cadauna. Le azioni sono interamente liberate. Tutte le azioni sono al portatore. Le prescrizioni concernenti la riduzione del capitale previste dalla legge sono state osservate secondo l'atto pubblico del 9 febbraio 1957.

13. Februar 1957.

Uebersee-Holzhandels-A.-G. (UHAG), in Chur, Handel mit Hölzern und Waren aller Art, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 88). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Friedrich Brügger, von Churwalden, in Chur. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hugo Gremli ist jetzt Präsident. Die Unterschrift führen die beiden Verwaltungsratsmitglieder kollektiv. Die Einzelunterschrift von Hugo Gremli ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. Februar 1957. Elektrische Apparate.

Signer & Kreis, in Ennetaach, Bau elektrischer und elektrotechnischer Apparate (SHAB. Nr. 137 vom 17. Juni 1953, Seite 1477). Die Kollektivge-

sellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Hans Signer», in Ennetaach, übernommen.

13. Februar 1957. Elektrische Apparate.

Hans Signer, in Ennetaach. Firmainhaber ist Hans Signer, von Haslen (Appenzell I.-Rh.), in Ennetaach. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Signer & Kreis», in Ennetaach. Bau elektrischer und elektrotechnischer Apparate.

13. Februar 1957.

Löw Schuhverkauf A.G., in Oberaach (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1955, Seite 648). Der Prokurist Willy Wirz wohnt in Wallisellen.

13. Februar 1957.

Georg Wacker, Bahnhofgarage, in Arbon (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1951, Seite 201). Der Firmainhaber hat seiner Ehefrau Klara Wacker, geb. Keller, von Zürich, in Arbon, Einzelprokura erteilt.

13. Februar 1957. Schreinerei.

Werner Brüschweiler, in Junkholz-Bissegg. Firmainhaber ist Werner Brüschweiler, von Salmsach, in Junkholz-Bissegg. Bau- und Möbelschreinerei.

13. Februar 1957.

Käsereigenossenschaft Braunau, in Braunau (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1954, Seite 2219). Die Unterschrift von Albert Wolfer ist erloschen. Der bisherige Aktuar Otto Halter wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Beisitzer Ernst Lanz, von Rohrbach (Bern), in Braunau, zum Aktuar gewählt. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

11 febbraio 1957. Paste alimentari.

Bozzini Dante, precedentemente a Chiasso (FUSC. del 1° marzo 1945, N° 50, pagina 501). La ditta ha trasferito la propria sede in Bellinzona. Titolare è Dante Bozzini, fu Beniamino, da Malvaglia, in Bellinzona. Fabbricazione di paste alimentari. Via Codeborgo Casa Sala.

11 febbraio 1957.

Funivie automatiche S.A. (Automatische Seilbahnen A.G.), sinora in Locarno (FUSC. del 28 giugno 1955, N° 148, pagina 1692). Come risulta da atto pubblico riflettente il processo verbale dell'assemblea generale degli azionisti del 3 gennaio 1957, la società ha trasferito la sede sociale a Bellinzona. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per scopo la costruzione e la vendita di funivie d'ogni genere secondo il sistema Peter e secondo i sistemi della ditta «Henkel G.m.b.H.», in Saarbrücken; la costruzione di impianti di trasporto d'ogni genere e la partecipazione ad imprese similari. Gli statuti originari portano la data del 30 aprile 1955 e sono stati modificati il 3 gennaio 1957. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, liberate in totale per 25 000 fr. Le pubblicazioni e comunicazioni agli azionisti vengono fatte sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino o sul Foglio ufficiale svizzero di commercio quando la legge lo prescrive. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 à 5 membri. Attualmente unico amministratore è Alois Ruckstuhl, fu Alois, da Sirnach, in Wil (San Gallo), con diritto di firma individuale. Recapito: studio ing. Erich Flückiger, Palazzo Giumini, Viale Stazione.

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

12 febbraio 1957. Granito, beola.

Branchini Pierino & Figlio, in Riveo, esercizio di cave di granito e beola di Vallemaggia (FUSC. del 15 giugno 1954, N° 137, pagina 1564). La ditta è sciolta, quale società collettiva, a partire dal 1° gennaio 1957, per riduzione di attività a sensi art. 54 ORC. La liquidazione essendo terminata questa ragione sociale è cancellata.

12 febbraio 1957. Granito, beola.

Antonio Lorenzati & Ci, in Cevio, società in nome collettivo, esercizio di cave di granito e beola di Vallemaggia (FUSC. del 14 gennaio 1954, N° 14, pagina 157). Il socio Celestino Binsacca si è ritirato dalla società a partire dal 1° gennaio 1957.

Ufficio di Locarno

12 febbraio 1957. Ceramica, articoli artigianali, porcellane, cristallerie, ecc.

Aurelio Ponti, in Muralto. Titolare è Aurelio Ponti, fu Giuseppe, d'Italia, in Muralto. Fabbricazione ceramica e commercio d'articoli artigianali, in Muralto. Via Municipio. Negozio porcellane e cristallerie e ceramiche in Locarno. Via Ramogna.

Ufficio di Lugano

12 febbraio 1957. Tipografia, ecc.

Cesare Mazzuconi, a Lugano, tipografia, ecc. (FUSC. del 3 agosto 1950, N° 179, pagina 2028). Con decreto 22 gennaio 1957 la pretura di Lugano Città ha stabilito, tra il titolare e moglie Franceschina nata Giorgetti, la separazione dei beni in base all'art. 155 del CCS.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

13 février 1957. Clôtures, serrurerie, constructions métalliques, etc.

Clotura S.A., à Lausanne, fabrication, pose et vente de clôtures, etc. (FOSC. du 18 octobre 1955, page 2640). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 février 1957, la société a modifié ses statuts. La société a pour but la fabrication, la pose et la vente de clôtures de tous genres et de grillages métalliques, tous travaux de serrurerie, ferronnerie, constructions métalliques, le commerce de tous accessoires y relatifs. Le conseil d'administration se compose d'un membre ou plus. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. A été nommé en qualité de fondé de pouvoirs Alfred Bédat, de Fontenais (Berne), à Lonay sur Morges; il signe collectivement avec l'administrateur inscrit Paul de Allegri.

13 février 1957.

Société de Laiterie des Meules (Le Mont), au Mont sur Lausanne, société coopérative (FOSC. du 4 novembre 1955, page 2808). Jean Binggeli ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Marcel Amaudruz, du et au Mont sur Lausanne, est nommé membre du comité et secrétaire-caissier avec signature collective avec le président ou le vice-président.

13 février 1957. Produits textiles.

I. Bloch, à Lausanne, représentation et vente de produits textiles (FOSC. du 25 mai 1954, page 1353). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

13 février 1957. Produits textiles.

R. Bloch, à Lausanne. Chef de maison: Roger Bloch, allié Braunschweig, de et à Lausanne. Représentation et vente de produits textiles. Chemin de Longeraie N° 5.

13 février 1957. Epicerie, etc.

G. Dick, à Pully, épicerie-charcuterie (FOSC. du 16 juin 1955, page 1577). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 février 1957. Biscuits, chocolats, etc.

Mme E. Revelly, à Lausanne, commerce en gros et en détail de biscuits, chocolats et confiserie (FOSC. du 27 janvier 1948, page 262). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

13 février 1957. Nettoyage.

Georges Baatard, à Lausanne, entreprise de nettoyage (FOSC. du 16 mars 1937). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

13 février 1957. Nettoyage.

Fl. Baatard, à Lausanne. Chef de maison: Florine Baatard, née Nicolet, veuve de Georges Baatard, de Démoret (Vaud), à Lausanne. Entreprise de nettoyage. Avenue de Beaulieu 26.

13 février 1957. Oeufs.

R. Snoeckx, à Pully, importation et commerce d'oeufs en gros (FOSC. du 19 novembre 1956, page 2913). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Moudon

12 février 1957. Transports par téléphériques.

Schopfer frères, à Moudon, transports par téléphériques de bois et matériaux de construction et commerce s'y rattachant, société en nom collectif (FOSC. du 26 janvier 1956, page 221). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du président du Tribunal du district de Moudon du 24 janvier 1957.

Bureau de Nyon

13 février 1957. Bureau fiduciaire.

A. Hostettler, à Nyon. Le chef de la maison est Adolphe Hostettler, de Guggisberg, à Genève. Bureau fiduciaire. Place Bel-Air 8.

13 février 1957. Boulangerie, épicerie, etc.

Ernest Jufer, à Begnins. Le chef de la maison est Ernest Jufer, de Melchnau (Berne) et Begnins, à Begnins. Boulangerie-pâtisserie, épicerie, primeurs et produits laitiers.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

6 février 1957. Linoléum, etc.

Terraval, Métrailler & Mabillard, à Sierre. Fernand Métrailler, de Grimisuat, à Sierre, et Aimé Mabillard, de et à Chalais, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1957. Cette société a pour but la pose de linoléum, terraflex, pastaux et de tous produits caoutchoutés, ainsi que le revêtement des parquets. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Route de Montana.

11 février 1957.

Fédération Valaisanne de Producteurs de Lait, à Sion, société coopérative (FOSC. du 7 février 1946. N° 31, page 418). En séance du conseil d'administration du 27 décembre 1956, la société a nommé Joseph Gaillard, de et à Ardon, et Henri Fellay, de Bagnes, à Sion, fondés de pouvoir avec signature collective à deux.

Bureau de St-Maurice

12 février 1957.

Entreprise de coffrage, de charpente et de menuiserie de Bagnes et Vollèges, à Bagnes, société coopérative (FOSC. du 30 avril 1952, page 1137). Dans son assemblée générale du 2 avril 1955, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

12 février 1957. Garage, transports, etc.

Jules Vouillamoz, à Saxon. Le titulaire est Jules Vouillamoz, de Riddes, à Saxon. Exploitation d'un garage et atelier de réparations de véhicules à moteur, achat et vente de voitures à l'enseigne «Garage de la Pierre à Voir», transports.

12 février 1957. Vinification, vente de vins, etc.

Henri Carron S.A., à Fully, groupement de propriétaires viticulteurs, vinification et vente de vins (FOSC. du 20 février 1940, page 328). Selon acte authentique du 28 janvier 1957, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication; de plus, l'administration est dorénavant composée d'un à plusieurs membres. Jules Bender et Alfred Roduit sont décédés; Henri Roduit, Hermann Arlettaz, Maurice Bender et Marcel Terrettaz sont démissionnaires. Les signatures des deux derniers sont radiées. Henri Carron, inscrit comme administrateur-délégué, et directeur, devient unique administrateur avec signature individuelle.

13 février 1957.

Produits en ciment et huiles S.A., à Martigny-Ville (FOSC. du 10 mai 1955, page 1241). La signature du directeur Adolphe Buser est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

11 février 1957.

Comptoir des papiers peints, Ls Baume, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Louis-Arthur Baume, des Breuleux, à Neuchâtel. La maison confère procuration individuelle à Anny Baume, née Eugster, des Breuleux, à Neuchâtel. Commerce de papiers peints. Rue des Terreaux 7.

Genf — Genève — Ginevra

11 février 1957.

Bureau Fiduciaire Fässler, à Vernier. Chef de la maison: Paul-Emile-Jean Fässler, de Rehetobel (Appenzell Rh.-ext.), à Vernier. Expert-comptable; organisation et tenue de comptabilités, expertises, arbitrages, administration et gestion de sociétés, gérance de fortunes, toutes opérations fiduciaires et accessoirement affaires immobilières. Châtelaine, 5, chemin du Croissant.

11 février 1957. Alimentation.

J.-V. Nouveau, à Genève. Chef de la maison: Jean-Victor-Raphaël Nouveau, de Fribourg et Tinterin (Fribourg), à Genève, séparé de biens de Jeannine-Marguerite, née David. Commerce d'alimentation en gros. 5, rue de Fribourg.

11 février 1957.

«Transport-Urgent» L. Orgelet, précédemment à Genève (FOSC. du 27 juillet 1955, page 1965). Le siège de la maison est transféré à Carouge. Bureaux et entrepôt: 6—8, avenue Industrielle.

11 février 1957. Atelier électro-mécanique, etc.

P. Schmutz, à Genève, atelier électro-mécanique et bobinage et représentation de moteurs et d'appareils électriques (FOSC. du 7 février 1945, page 312). Nouvelle adresse: 17, avenue Ernest-Pictet.

11 février 1957. Produits textiles, etc.
«Grimpex» A. Gropetti, à Genève, achat, vente, représentation, importation, exportation de produits textiles, etc. (FOSC. du 15 août 1955, page 2101). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

11 février 1957.
Société Immobilière Charmilles-Pelouse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 août 1956, page 2115). Francis Bostico, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur André-Charles Bory, démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 19, rue du Rhône, bureau de Francis Bostico.

11 février 1957.
Société à responsabilité limitée pour la vente en Suisse des produits Casaerus, à Genève (FOSC. du 1er mars 1956, page 567). William Favre, de et à Genève, a été nommé gérant avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Emile Meister, gérant décédé, sont radiés.

11 février 1957. Produits pharmaceutiques, etc.
Laboratoire Procosa S. à r. l., à Genève, fabrication et vente de produits pharmaceutiques, etc. (FOSC. du 28 août 1951, page 2164). Domicile de la société: 1, rue Charles-Giron, chez Peter Frey. Bureaux et laboratoire: Vernier, Châtelaine, 7, chemin de Maisonneuve.

12 février 1957. Produits alimentaires, textiles, etc.
Henri Schaltenbrand, à Genève. Chef de la maison: Henri Schaltenbrand, de Laufon (Berne), à Genève. Importation, exportation, représentation, commission et transit de produits alimentaires, textiles, déchets et articles de diverses natures. 10, ruelle du Midi.

12 février 1957. Gypserie-peinture, etc.
Voutat, à Genève. Chef de la maison: Claude-Francis Voutat, de Sorvilier (Berne), à Genève. Exploitation d'une entreprise de gypserie-peinture; représentation de matériaux du bâtiment. 44, rue Liotard.

12 février 1957. Hôtel meublé.
H. Grobet, à Genève, exploitation d'un hôtel meublé à l'enseigne «Hôtel Pacific» (FOSC. du 10 septembre 1954, page 2320). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

12 février 1957. Applications de la chaleur, etc.
«Calorie», à Genève, tout ce qui concerne les applications de la chaleur, etc., société anonyme (FOSC. du 8 novembre 1950, page 2873). Procuration individuelle est conférée à Ernest Mange, de et à Genève.

12 février 1957.
Société Immobilière «Nouvelle Etoile», à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 janvier 1956, page 258). Pierre Roux, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Jean Giot, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 11, rue Général Dufour, bureaux de Chamay & Thévenoz S.A.

12 février 1957.
Société Immobilière l'Ile-Rhône, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mai 1956, page 1257). Conseil d'administration: Paul Gysler, président, d'Obfelden (Zurich), à Zurich, et Ernst Knechtli, de Gais (Appenzell Rh.-ext.), à Urdorf (Zurich), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Claude Bigar, démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 11, rue Général-Dufour, bureaux de Chamay & Thévenoz S.A.

12 février 1957. Matières premières, etc.
Rexim S.A., à Genève, toutes matières premières, etc. (FOSC. du 21 octobre 1953, page 2521). Les pouvoirs d'Umberto Rondi, administrateur démissionnaire, ainsi que la procuration de René-Jules-Antoine Pellaton, sont radiés.

12 février 1957.
Sopafin, Société de Participations financières et industrielles, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 février 1956, page 497). Jacques Darier, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. L'administrateur Jacques Noetzlin (inscrit) a été nommé vice-président du conseil d'administration. Les pouvoirs de l'administrateur Jean Turrettini, vice-président, démissionnaire, sont radiés.

12 février 1957. Céréales, etc.
Sogralim S.A., à Genève, achat et vente de céréales, etc. (FOSC. du 25 avril 1956, page 1069). Jean Novel, de Bernex, à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à Ildefonso Recalde et Jorge E. Kersman, les deux de nationalité argentine, à Buenos-Aires (Argentine). Les pouvoirs de Simon Frank, Alfred Roemer et Georges Capitaine, administrateurs démissionnaires, sont radiés. Domicile de la société: 6, passage des Lions, bureaux de Jean Novel.

12 février 1957. Appareils, etc.
SAPLAS S.A., à Carouge, appareils, installations, etc., résistant aux corrosions (FOSC. du 23 janvier 1957, page 225). Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 février 1957, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Privat-Kommerzbank AG., Zürich

Halbjahresbilanz per 31. Dezember 1956

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	593 584	32	Bankenkreditoren auf Sicht	1 818 069	75
Coupons	6 898	10	Andere Bankenkreditoren	2 499 750	39
Bankendebitoren auf Sicht	10 107 111	04	Verpflichtungen aus Reportsgeschäften	4 545 547	20
Wechsel	166 013	65	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	19 997 011	89
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	6 271 392	20	Kreditoren auf Zeit	2 647 381	25
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 951 853	75	Checks und kurzfristige Dispositionen	12 774	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	14 114 053	26	Sonstige Passiven	329 974	35
Hypothekaranlagen	160 000	—	Kapital	1 200 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	411 845	50	Saldo des Gewinn- und Verlustkontos	83 343	33
Sonstige Aktiven	11 916	75	Reserven	660 816	41
Rückgriffsrechte aus Garantieverpflichtungen: Fr. 933 000.—			Garantieverpflichtungen: Fr. 933 000.—		
	33 794 668	57		33 794 668	57

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, Genève

Bilan au 31 décembre 1956 (avant répartition)

Actif	Fr.	Ct.	Passif		Fr.	Ct.
Caisse, virements, chèques postaux, Banque nationale	6 920 932	67	Engagements en banque à vue		22 862 884	07
Avoirs en banque à vue	32 044 342	96	Engagements en banque à terme		1 637 470	96
Avoirs en banque à terme	113 625	14	Comptes de chèques, créanciers à vue		32 572 412	77
Effets de change	5 696 005	14	Créances à terme		6 015 758	98
Comptes débiteurs en blanc	2 919 295	58	Chèques et dispositions à court terme		53 824	—
Comptes débiteurs garantis	24 181 898	13	Acceptations		218 642	15
Avances et prêts à terme fixe gagés	524 313	40	Autres postes du passif		1 184 750	57
Titres *	2 713 729	78	Compte de profits et pertes:			
Autres postes de l'actif	1 085 020	95	Report exercice précédent	Fr. 138 416.80		
			Bénéfice net exercice 1956	» 1 435 003.45	1 573 420	25
			Capital-actions	Fr. 6 000 000.—		
			Bons de jouissance	» 3 080 000.—	9 080 000	—
			Réserves		1 000 000	—
Crédits documentaires et garanties: Fr. 11 427 126.35			Crédits documentaires et garanties: Fr. 11 427 126.35			
	76 199 163	75			76 199 163	75

* Etat des titres:

a) Obligations suisses:		
Confédération, chemin de fer	Fr. 239 700.—	
Cantons, communes	» 65 545.—	Fr. 305 245.—
b) Actions suisses		» —.—
c) Obligations étrangères		» 295 590.—
d) Actions étrangères:		
Participations permanentes:		
Sociétés financières S.	Fr. 110 000.—	
Sociétés financières E.	» 908 201.88	» 1 018 201.88
Autres actions		» 1 094 692.90
		Fr. 2 713 729.78

Compte de profits et pertes de l'exercice 1956 (avant répartition)

Charges	Fr.	Ct.	Produits	Fr.	Ct.
Intérêts débiteurs	638 280	96	Report exercice précédent	138 416	80
Organes de la banque et personnel	853 668	60	Intérêts créanciers	1 404 718	61
Contribution aux institutions de prévoyance	70 812	50	Commissions	2 047 960	90
Frais généraux et frais de bureau	589 285	13	Produits du portefeuille:		
Impôts et taxes	404 680	85	effets	294 176	66
Amortissements	251 185	77	titres	372 289	33
Bénéfice net	1 573 420	25	Divers	123 771	76
	4 381 334	06		4 381 334	06

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 163687. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1956, 20 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinerallee 14, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade, Zucker- und Backwaren.

TOP

N° 163688. Date de dépôt: 28 décembre 1956, 20 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, **Genève.** — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

ADVISER

N° 163689. Date de dépôt: 11 janvier 1957, 19 h.
Laboratoires Mexyl S.A., Monbijoustrasse 115, **Berne.**
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque **N° 89679.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 janvier 1957.

Médicament.

SCI-NITROL

Nr. 163690. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1957, 17 Uhr.
De Nordiske Fabriker De-No-Fa Aktieselskap, Oslo (Norwegen).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **89600.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Dezember 1956 an.

Margarine, essbare Oele und Fettarten sowie Oele und Fettarten für anderen Gebrauch.

DE-NO-FA

Nr. 163691. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1957, 17 Uhr.
De Nordiske Fabriker De-No-Fa Aktieselskap, Oslo (Norwegen).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **89601.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Dezember 1956 an.

Speisefette und Speiseöle sowie technische Fette und Oele.

Nofalit,

Nr. 163692. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1957, 17 Uhr.
De Nordiske Fabriker De-No-Fa Aktieselskap, Oslo (Norwegen).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **89602.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Dezember 1956 an.

Speisefette und Speiseöle sowie technische Fette und Oele.

Margarit

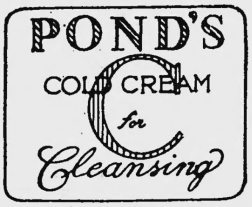
N° 163693. Date de dépôt: 11 janvier 1957, 22 h.
Chesebrough-Pond's Limited, Victoria Road, Willesden, **Londres N.W. 10** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque **N° 90124.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 janvier 1957.

Crème pour les soins de la peau.

La marque est exécutée en vert et en rouge.

N° 163694. Date de dépôt: 11 janvier 1957, 22 h.
Chesebrough-Pond's Limited, Victoria Road, Willesden, **Londres N. W. 10** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque **N° 90125.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 janvier 1957.

Cold-cream.



La marque est exécutée en vert et en rouge.

N° 163695. Date de dépôt: 12 janvier 1957, 12 h.
J. E. Rhoads & Sons, 2100 W. Eleventh Street, **Wilmington** (Delaware, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque **N° 89629.** Domicile transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 janvier 1957.

Courroies en cuir et courroies en tissu.

N° 163696. Date de dépôt: 12 janvier 1957, 12 h.
J. E. Rhoads & Sons, 2100 W. Eleventh Street, **Wilmington** (Delaware, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque **N° 89630.** Domicile transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 janvier 1957.

Courroies plates en cuir, courroies arrondies en cuir, cordes en cuir, courroies en forme de V, lacets en cuir découpé et courroies carrées en cuir.

Nr. 163697. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1957, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, **Basel.**
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **89741.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1957 an.

Anilin-, Alizarin- und andere Farbstoffe.

AQUAMIN

Nr. 163698. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1957, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, **Basel.**
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **89743.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1957 an.

Anilin-, Alizarin- und andere Farbstoffe, chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie.

MOMENTAGEN

Nr. 163699. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1957, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, **Basel.**
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **89879.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1957 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

STROPHOSID

Nr. 163700. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1957, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, **Basel.**
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **90048.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1957 an.

Anilin-, Alizarin- und andere Farbstoffe, chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie.

METASOL

Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 112996. — Motor Products Corporation, Detroit (U.S.A.). — Transmission à **Amana Refrigeration, Inc., Amana** (Iowa, U.S.A.). — Enregistré le 1er février 1957.

Marque N° 138449. — Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Flury & Co.), Bienne. — Transmission à **Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et Fils S.A., Le Locle.** — Enregistré le 1er février 1957.

Marken Nrn. 156582, 156870. — W-K-M- Manufacturing Company, Inc., Houston (Texas, USA). — Uebertragung an **ACF Industries, Incorporated,** 30 Church Street, New York 8 (USA). — Eingetragen am 5. Februar 1957.

Firmaänderung — Modification de raison

Marken Nrn. 92886, 95962, 96027, 96028, 109642, 119898, 120336, 120364, 121150, 122641, 133355, 142118, 146745, 152736, 154795. — «Therma» Fabrik für elektrische Heizung AG., Schwanden (Glarus). — Firma geändert in **«Therma» AG. («Therma» S.A.) («Therma» Ltd.).** — Eingetragen den 1. Februar 1957.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 161395. — J. R. Geigy AG., Basel. — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: **Küpenfarbstoffe, die ihre Verwendung ausschliesslich in der Industrie finden.** — Eingetragen den 31. Januar 1957.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 189910

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 31 janvier 1957, la maison **Spiesshofer & Braun Exportgesellschaft, à Heubach** (Württ.), titulaire de la marque internationale N° 189910, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 5 février 1957.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 197786

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 31 janvier 1957, la maison **Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft m.b.H., à Karlsruhe** (Baden), titulaire de la marque internationale N° 197786, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 5 février 1957.

Löschungen — Radiations

Marken Nrn. 149725, 149726, 149727, 151104, 154291, 154292, 154293. — **CIBA Aktiengesellschaft, Basel.** — Gelöscht am 1. Februar 1957 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 162336. — **Petazon AG., Basel.** — Gelöscht am 31. Januar 1957 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 163385. — **Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen** (Zürich). — Gelöscht am 1. Februar 1957 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Ryff & Co. AG., Strickwarenfabrik Bern in Liq., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 19. Januar 1957 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 297).

Die Gläubiger werden im Sinne von Art. 742, Abs. 2 OR, aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 25. März 1957 beim Sitze der Gesellschaft, Sandrainstrasse 3, schriftlich anzumelden. (AA. 55[1])

Bern, den 11. Februar 1957.

Ryff & Co. A.G. Strickwarenfabrik Bern in Liq.,
die Liquidatoren: **Lanz. Keiser.**

Fagis S. A., San Vittore

Scioglimento di società e diffida ai creditori a sensi art. 742 e 745 C.O.

Terza pubblicazione

La Fagis S.A. con sede in San Vittore, ha deciso il proprio scioglimento nell'assemblea generale del 25 ottobre 1956.

Il sottoscritto liquidatore a sensi dell'art. 742 C.O. diffida i creditori di detta società a notificare i loro crediti entro il termine di mesi tre.

Recapito: presso il liquidatore, piazza Cioccaro 2, Lugano. (AA. 82[1])

Lugano, 28 gennaio 1957. **Fagis S.A. in liq.,**
il liquidatore: **Giuseppe Pervangher,**
piazza Cioccaro 2, **Lugano.**

Antrag

auf Verlängerung der Geltungsdauer, Aenderung und Ergänzung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages betreffend die Bedienungsgelder im schweizerischen Beherbergungsgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben den Antrag gestellt, die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 22. Februar 1954 (BBl 1954, I, 483) über die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages betreffend die Bedienungsgelder im schweizerischen Beherberungsgewerbe (Bedienungsgeldordnung) bis zum **31. Dezember 1960** zu verlängern und zugleich folgende Aenderungen und Ergänzungen des Gesamtarbeitsvertrages und der Weisungen für die Verteilung der Bedienungsgelder allgemeinverbindlich zu erklären:

1. Gesamtarbeitsvertrag

§ 2, Abs. 1. Die Inhaber von Beherbergungsbetrieben sind verpflichtet, von ihren den Gästen in Rechnung gestellten Leistungen Bedienungsgelder im folgenden Ausmass zuhanden der bedienungsgeldberechtigten Angestellten gutzuschreiben, gleichgültig, ob die Bedienungsgelder gesondert berechnet werden oder in Pauschalpreisen einbezogen sind:

a) 15 Prozent bei ein- und zweimaligem Uebernachten;
b) 12 Prozent bei drei- und mehrmaligem Uebernachten.

§ 2, Abs. 3. Die Ansätze gemäss Absatz 1 können in folgenden Fällen herabgesetzt werden:

a) auf 12 Prozent bei einem weniger als drei Tage dauernden Aufenthalt von Handelsreisenden, Marktfahrern und beruflich auswärts tätigen Arbeitnehmern in untergeordneter Stellung;
b) auf 10 Prozent für Teilnehmer an Schulreisen, Pilger und durch Fürsorgestellen zugewiesene Gäste;
c) auf 8 Prozent für Familien von wenigstens drei Personen, wenn zum voraus ein Aufenthalt von mindestens einem Monat vereinbart wurde, und für Einzelgäste nach einem ununterbrochenen Aufenthalt von einem Monat;
d) auf 5 Prozent für Dauerpensionäre, die am Orte des Beherbergungsbetriebes ihrem Beruf oder ihren Studien nachgehen.

§ 3, Abs. 1. Die Gutschrift der Bedienungsgelder erfolgt auf Grund der ausgestellten Gästerechnungen vor Abzug einer allfälligen Kommission an Reisebureaux. Der Ansatz gemäss § 2 ist auf sämtlichen in Rechnung gestellten Leistungen mit Einschluss der Heizung zu berechnen; ausgenommen sind Wäscherechnungen, Kur-, Sport- und andere Taxen, Ausgaben für Wagenfahrten, Garagemiete, Bergführer, Sportunterricht und dergleichen sowie Auslagen für Besorgungen im Auftrag des Gastes (sog. débours).

§ 18, Abs. 4. Lehrlinge, die eine Lehre nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung bestehen, haben Anspruch auf einen Mindestgrundlohn von Fr. 5.— pro Monat für jeden ihnen zugeteilten halben Bedienungsgeldanteil.

2. Weisungen für die Verteilung der Bedienungsgelder

Ziff. II. Die Bemessung der Ansprüche der einzelnen Angestellten richtet sich in grössern Betrieben nach dem Verteiler I und in kleinern Betrieben nach dem Verteiler II, wobei der Schlüssel A für Angestellte während der Berufseinführung und der Schlüssel B für Angestellte mit Berufspraxis gilt. In einem Betrieb darf nur entweder der Verteiler I oder der Verteiler II angewendet werden.

	Verteiler I	
	Schlüssel A	Schlüssel B
	Anteile	Anteile
a) Hallenpersonal:		
Concierge	7—9	10—12
Kondukteur, sprachenkundig	5—6	7— 8
Kondukteur-Concierge	7—8	9—10
Kondukteur-Chauffeur, sprachenkundig	6—7	8—10
Kondukteur-Chauffeur	4—5	6— 7
Nachtconcierge	7—8	9—10
Nachtportier	4—5	6— 7
Postmann	5—6	7— 9
Telephonist	3—4	5— 7
Portier, erster	6—7	8— 9
Unterportier	2—3	2— 3
Alleinportier	5—6	7— 9
Liftler, sprachenkundig	3—4	5— 6
Liftler, andere	1—3	3— 4
Chasseur	1—3	3— 4
Garderobier	1—3	3— 5
b) Saalpersonal:		
Oberkellner I oder Alleinoberkellner	7—9	10—12
Oberkellner II	7—9	10—12
Saaloberkellner	7—8	9—10
Obersaaltochter	5—6	7— 8
Chef d'étage	5—6	7— 8
Chef de rang	5—6	7— 8
Demi-chef	4—5	6
Commis de rang, Commis d'étage	2—3	4— 5
Chefcourrier	2—3	4— 5
Courrierkellner	2	3— 4
Saalkellner	2—3	4— 5
Saaltochter	2—3	3— 5
Hotelrestaurant-Tochter und Serviertochter auf der Etage	2—3	3— 5
Lehrling, Lehrtochter	½—3	
c) Etagenpersonal:		
Etagenportier	3—5	5— 7
Unterportier	2—3	2— 3
Zimmermädchen	3—4	5— 6
Hilfszimmermädchen	2—3	2— 3

	Verteiler II	
	Schlüssel A	Schlüssel B
	Anteile	Anteile
Alleinportier oder erster Portier, sprachenkundig	5—6	7—9
Alleinportier, andere	3—5	5—6
Portier-Kondukteur	3—5	5—7
Unterportier, Hausbursche	2—3	3—4
Saalkellner mit unterstelltem Personal	5—6	7—9
Saaltochter mit unterstelltem Personal	4—6	6—8
Saalkellner und Saaltochter ohne unterstelltes Personal	2—3	4—5
Zimmermädchen	2—3	4—5
Etagenportier, Nachtportier	3—4	5—6
Hilfszimmermädchen	2—3	2—3
Lehrling, Lehrtochter	½—3	

Ziff. IV, Abs. 2. Bei Vorliegen besonderer Umstände kann der Betriebsinhaber einem Angestellten eine andere Anzahl Anteile zuerkennen als die Verteiler vorsehen, wobei jedoch unter Vorbehalt von Ziff. V, Abs. 2, die Höchstansätze des Schlüssels B nicht überschritten werden dürfen.

Ziff. V, Abs. 1. Concierges, Oberkellner I und Obersaaltöchter erhalten einen Zuschlag von 1/8 bis ½ Anteil für jeden ihnen unterstellten bedienungsgeldberechtigten Angestellten. Dieser Zuschlag darf jedoch zusammen je Abteilung 6 Anteile nicht übersteigen. Die Obersaaltochter hat nur Anspruch auf den Zuschlag, wenn kein vorgesetzter Oberkellner beschäftigt wird. (AA. 514)

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 18. Februar 1957. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Requête

tendant à faire proroger, modifier et compléter l'arrêté du Conseil fédéral qui étend la convention collective de travail sur les taxes de service dans l'industrie hôtelière

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail, art. 9)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral:

a) proroge au 31 décembre 1960 son arrêté du 22 février 1954 (FF 1954, I, 455) qui étend la convention collective de travail sur les taxes de service dans l'industrie hôtelière (Règlement sur les taxes de service);

b) étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient et complètent la convention collective et les instructions concernant la répartition des taxes de service:

1. Convention collective de travail

§ 2, 1er al. Les tenanciers d'établissements hôteliers sont tenus, dans la mesure ci-après, de bonifier aux employés y ayant droit les taxes de service sur les prestations facturées aux clients, qu'elles soient portées en compte séparément ou comprises dans des prix à forfait:

a) 15 pour cent pour un séjour comportant une et deux nuitées;

b) 12 pour cent pour un séjour comportant trois unitées et plus.

§ 2, 3e al. Les taux prévus au 1er alinéa peuvent être réduits dans les cas suivants:

a) A 12 pour cent pour un séjour de moins de trois jours, pour les voyageurs de commerce, marchands forains et travailleurs subalternes exerçant leur profession hors de leur domicile;

b) A 10 pour cent pour les participants à des courses d'école, pèlerins et hôtes envoyés par des organisations d'entraide sociale;

c) A 8 pour cent pour les familles comprenant au moins trois personnes lors d'un séjour convenu d'avance et fixé à un mois au minimum. Cette même réduction est admise en faveur de chaque client en particulier, pour la période dépassant un mois de séjour ininterrompu;

d) A 5 pour cent pour les pensionnaires réguliers qui vaquent à leur profession ou à leurs études, dans la localité de l'établissement hôtelier intéressé.

§ 3, 1er al. La bonification des taxes de service s'effectue sur la base des notes établies pour les clients, avant qu'une commission éventuelle aux agences de voyages soit déduite. Le taux selon le paragraphe 2 est bonifié sur toutes les dépenses portées en compte, y compris le chauffage. Sont exceptés: les notes de blanchissage, taxes de cure, de sport et autres, dépenses pour courses en voiture, location de garage, guides, cours sportifs et autres dépenses (débours) telles que dépenses pour commissions faites sur l'ordre du client.

§ 18, 4e al. Les apprentis qui font un apprentissage conformément à la loi fédérale du 26 juin 1930 sur la formation professionnelle ont droit à un salaire de base minimum, calculé à raison de 5 fr. par mois pour chaque demi-part aux taxes de service qui leur est attribuée.

2. Instructions concernant la répartition des taxes de service

Ch. II. La fixation des droits des employés se règle dans les grands établissements selon le barème I et dans les petits établissements selon le barème II, en appliquant l'échelle A pour les employés débutants et l'échelle B pour les employés expérimentés. Il ne peut être appliqué dans un établissement que le barème I ou le barème II.

Barème I

	Echelle A	Echelle B
	parts	parts
a) Vestibule.		
Concierge	7—9	10—12
Conducteur, sachant les langues	5—6	7— 8
Conducteur-concierge	7—8	9—10
Conducteur-chauffeur, sachant les langues	6—7	8—10
Conducteur-chauffeur	4—5	6— 7
Concierge de nuit	7—8	9—10
Portier de nuit	4—5	6— 7
Postier	5—6	7— 9
Téléphoniste	3—4	5— 7
Premier portier	6—7	8— 9
Deuxième portier	2—3	2— 3
Portier seul	5—6	7— 9
Liftier, sachant les langues	3—4	5— 6
Liftier, autres	1—3	3— 4
Chasseur	1—3	3— 4
Préposé au vestiaire	1—3	3— 5
b) Salle:		
Maître d'hôtel, premier ou seul	7—9	10—12
Deuxième maître d'hôtel	7—9	10—12
Premier garçon de salle	7—8	9—10
Première fille de salle	5—6	7— 8
Chef d'étage	5—6	7— 8
Chef de rang	5—6	7— 8
Demi-chef	4—5	6
Commis de rang, commis d'étage	2—3	4— 5
Chef courrier	2—3	4— 5
Sommelier-courrier	2	3— 4
Garçon de salle	2—3	4— 5
Fille de salle	2—3	3— 5
Fille de restaurant d'hôtel et fille de service à l'étage	2—3	3— 5
Apprentis (deux sexes)	½—3	
c) Etage:		
Portier d'étage	3—5	5— 7
Deuxième portier	2—3	2— 3
Femme de chambre	3—4	5— 6
Aide-femme de chambre	2—3	2— 3

Barème II

	Echelle A	Echelle B
	parts	parts
Portier seul ou 1er portier sachant les langues	5—6	7—9
Portier seul, autres	3—5	5—6
Portier-conducteur	3—5	5—7
Deuxième portier, garçon de maison	2—3	3—4
Garçon de salle ayant du personnel sous ses ordres	5—6	7—9
Fille de salle ayant du personnel sous ses ordres	4—6	6—8
Garçon et fille de salle sans personnel sous leurs ordres	2—3	4—5
Femme de chambre	2—3	4—5
Portier d'étage, portier de nuit	3—4	5—6
Aide-femme de chambre	2—3	2—3
Apprentis (deux sexes)	½—3	

Ch. IV, 2e al., Lors de circonstances spéciales, le tenancier peut accorder à un employé un nombre de parts qui diffère de celui prévu dans le barème. Ce nombre ne doit toutefois pas dépasser les taux maximums de l'échelle B, sous réserve des dispositions prévues au chapitre V, chiffre 2.

Ch. V, 1er al. Les concierges, maîtres d'hôtel I et premières filles de salle touchent un supplément de 1/8 à ½ part pour chaque employé de service soumis à leurs ordres. L'ensemble de ces suppléments ne peut toutefois pas dépasser 6 parts par département. La première fille de salle n'a droit au supplément que si elle n'est pas subordonnée à un maître d'hôtel.

Toute opposition à la requête doit être faite par écrit, motivée et envoyée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 18 février 1957. Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a prorogare, modificare e completare il decreto del Consiglio federale che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro concernente le tasse di servizio nell'industria svizzera degli alberghi

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda:

1° di prorogare, con effetto fino al **31 dicembre 1960**, il decreto del Consiglio federale del 22 febbraio 1954 (FF 1954, 187) che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro concernente le tasse di servizio nell'industria svizzera degli alberghi (Regolamento sulle tasse di servizio);

2° di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni che modificano e completano il contratto collettivo di lavoro e le istruzioni concernenti la ripartizione delle tasse di servizio.

1. Contratto collettivo di lavoro

§ 2, capoverso 1. Gli esercenti di aziende alberghiere sono tenuti ad accreditare in favore degli impiegati che vi hanno diritto le tasse di servizio sulle prestazioni messe in conto agli ospiti, indipendentemente dal fatto se queste tasse sono state riscosse separatamente o sono contenute nei prezzi complessivi (à forfait), nella seguente misura:

a) 15% per uno e due pernottamenti;

b) 12% per tre e più pernottamenti.

§ 2, capoverso 3. Le aliquote previste nel primo capoverso possono essere ridotte nei seguenti casi:

a) al 12%, per un soggiorno di una durata inferiore a tre giorni, per i viaggiatori di commercio, i venditori su mercati, i lavoratori in posizione dipendente che discendono all'albergo nell'esercizio della loro professione fuori sede;

b) al 10% per i partecipanti a gite scolastiche, i pellegrini e per gli ospiti inviati da organizzazioni assistenziali;

c) all'8% per famiglie di almeno tre persone e per un soggiorno convenuto anteriormente di almeno un mese e per ospiti singoli, dopo un soggiorno ininterrotto di un mese;

d) al 5% per i pensionanti stabili, che esercitano sul posto la loro professione o vi attendono agli studi.

§ 3, capoverso 1. L'accreditamento delle tasse di servizio è fatto in base ai conti rilasciati agli ospiti prima della deduzione di un'eventuale commissione da prestarsi a uffici di viaggio. L'aliquota prevista nel § 2 dev'essere accreditata per tutte le prestazioni messe in conto, compreso il riscaldamento. Sono escluse le note per la biancheria, le tasse di soggiorno, di sport e altre simili, le spese di vettura, le locazioni per autorimesse, per guide, per l'insegnamento sportivo e altre simili, nonchè le spese fatte per incarico dell'ospite (cosiddetti sborsi).

§ 18, capoverso 4. Gli apprendisti che compiono un tirocinio conformemente alla legge federale del 26 giugno 1930 sulla formazione professionale hanno diritto ad un salario di base mensile minimo di 5 fr. al mese per ogni metà quota della tassa di servizio loro assegnata.

2. Istruzioni concernenti la ripartizione delle tasse di servizio

Numero II. Nelle grandi aziende, la determinazione delle parti spettanti ai singoli impiegati è fatta secondo la tavola di ripartizione I, e nelle piccole aziende secondo la tavola di ripartizione II, applicando la scala A per gli impiegati che assolvono il loro periodo di impratichimento, e la scala B per gli impiegati con pratica professionale. In un'azienda può essere applicata soltanto la tavola I o la tavola II.

Tavola I

	scala A	scala B
	parti	parti
a) Portineria:		
Portiere	7—9	10—12
Conduttore, che sappia le lingue	5—6	7— 8
Conduttore-portiere	7—8	9—10
Conduttore-autista, che sappia le lingue	6—7	8—10
Conduttore-autista	4—5	6— 7
Portiere notturno	7—8	9—10
Guardia notturna	4—5	6— 7
Postino	5—6	7— 9
Telefonista	3—4	5— 7
Primo portiere	6—7	8— 9
Secondo portiere	2—3	2— 3
Portiere solo	5—6	7— 9
Ascensorista, che sappia le lingue	3—4	5— 6
Ascensorista, altri	1—3	3— 4
Commissionario	1—3	3— 4
Guardarobiere	1—3	3— 5
b) Sala:		
Maggiordomo, primo o solo	7—9	10—12
Secondo maggiordomo	7—9	10—12
Capocameriere di sala	7—8	9—10
Capocameriera di sala	5—6	7— 8
Capopiano	5—6	7— 8
Caporeparto	5—6	7— 8
Sottocaporeparto	4—5	6
Commissionario di reparto, commissionario di piano	2—3	4— 5
Capocorriere	2—3	4— 5
Cameriere-corriere	2	3— 4
Cameriere di sala	2—3	4— 5
Cameriera di sala	2—3	3— 5
Cameriera del ristorante e cameriera ai piani	2—3	3— 5
Apprendista (donna o uomo)	½—3	
c) Piano:		
Portiere ai piani	3—5	5— 7
Secondo portiere	2—3	2— 3
Cameriera del servizio stanze	3—4	5— 6
Cameriera ausiliaria del servizio stanze	2—3	2— 3

Tavola II

	scala A	scala B
	parti	parti
Portiere solo oppure primo, che sappia le lingue	5—6	7—9
Portiere solo, altri	3—5	5—6
Portiere conduttore	3—5	5—7
Secondo portiere, personale di fatica	2—3	3—4
Cameriere di sala (con personale ai suoi ordini)	5—6	7—9
Cameriera di sala (con personale ai suoi ordini)	4—6	6—8
Cameriere e cameriera di sala (senza personale ai loro ordini)	2—3	4—5
Cameriera del servizio stanze	2—3	4—5
Portiere ai piani, portiere notturno	3—4	5—6
Cameriera ausiliaria del servizio stanze	2—3	2—3
Apprendista (donna o uomo)	½—3	

Numero IV, capoverso 2. Se circonstanze particolari lo giustificano, l'esercente può concedere a un impiegato un numero di parti diverse da quello previsto nelle tavole di ripartizione; in ogni caso, sotto riserva di quanto previsto al numero V, capoverso 2, non potranno essere superati i massimi statuiti dalla tavola B.

Numero V, capoverso 1. I portieri, i maggiordomi I e le capocameriere di sala ricevono un supplemento che varia da 1/8 a ½ parte per ogni impiegato avente diritto alle tasse di servizio loro subordinato. Tali supplementi sommati insieme non devono però eccedere 6 parti per ogni reparto. La capocameriera di sala ha diritto al supplemento soltanto se non è subordinata a sua volta a un maggiordomo.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 18 febbraio 1957.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend Aenderung des Bundesratsbeschlusses über Einschränkungen im Verbrauch flüssiger Treibstoffe

(Vom 8. Februar 1957)

Der Schweizerische Bundesrat beschließt:

Einziger Artikel. Artikel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1956 über Einschränkungen im Verbrauch flüssiger Treibstoffe wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant l'arrêté du Conseil fédéral portant limitation de la consommation de carburants liquides

(Du 8 février 1957)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est abrogé avec effet immédiat l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1956 portant limitation de la consommation de carburants liquides.

Afrique occidentale française

Modification du tarif d'entrée

Le «Journal officiel de l'AOF» du 2 février a publié le texte de la délibération (N° 659 GC-59) du 19 janvier 1957, mise en vigueur par mesure d'urgence le 25 du même mois, et qui a eu pour effet de majorer comme il suit les droits fiscaux applicables, à l'entrée en AOF, entre autres aux produits ci-après désignés:

N°s du tarif de l'AOF	Désignation des marchandises	Droit fiscal d'entrée nouveau en % ad valorem	Droit fiscal d'entrée ancien en % ad valorem
04–04	Fromages et caillebotes	15	10
33–06	Produits de la parfumerie on de toilette préparés et cosmétiques préparés:		
	– A – parfums (extraits, lotions, eaux de toilette, etc.)		
	– Aa – – liquides non alcooliques	45	40
	– Ab – – liquides alcooliques	45 [1])	40 [2])
	– Ac – – concrets	45	40
	– B –		
	– C – autres (que crèmes à raser)		
	– Ca – – non alcooliques	45 [3])	40 [4])
	– Cb – – alcooliques	45 [1])	40 [2])
39–07	Ouvrages en matières des numéro 39–01 à 39–06 inclus (matières plastiques artificielles, etc.)	20	15

[1]) Avec minimum de perception de 340 francs CFA (1 franc CFA = 2 francs français métropolitains) le litre AP (alcool pur).
[2]) Avec minimum de perception de 300 francs CFA par litre AP.
[3]) A l'exclusion des produits dentifrices qui aquittent un droit fiscal de 35 %
[4]) A l'exception des produits dentifrices pour lesquels le droit fiscal est fixé à 30 %

40. 18. 2. 57.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 15. 2. 57.

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen *Changements* Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	6 998 511 650.75	— 63 438 599.25
Devisen — *Disponibilités à l'étranger:*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	548 462 000.84	
andere — *autres*	82 871.43	— 4 082 082.07
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse:*		
Wechsel — *Effets de change*	159 759 548.19	
Schatzanweisungen des Bundes — *Rescriptions*	—.—	— 11 056 975.16
Lombardvorschüsse — *Avances sur nantissement*	30 080 571.10	— 7 704 658.50
Wertschriften — *Titres:*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	237 600.—	
andere — *autres*	45 440 301.—	—.—
Korrespondenten im Inland — *Corresp. en Suisse*	20 483 132.52	+ 11 385 181.28
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	28 225 225.40	— 5 418 799.80
Zusammen — *Total*	7 831 282 901.23	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — *Fonds propres*	48 000 000.—	—.—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	5 211 602 015.—	— 60 785 880.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — *Engagements à vue:*		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — *Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie*	2 079 228 453.47	
andere täglich fällige Verbindlichkeiten — *autres engagements à vue*	319 331 384.77	— 20 970 782.58
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	173 121 047.99	+ 1 440 729.08
Zusammen — *Total*	7 831 282 901.23	

Diskontosatz *Taux d'escompte*	1½ %	seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*	Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.*	2½ %	seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

40. 18. 2. 57.

Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens

Sonderheft Nr. 59 - Zweite Auflage

Die erste Auflage war, der grossen Nachfrage wegen, innert kurzer Zeit vergriffen.

Dieses Sonderheft kann zum Preise von **Fr. 4.75** vom **Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, bezogen werden. Postcheckrechnung III 520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

AUTOCOLLANT
AUTOCOLLANT
Transkrit
Selbstklebepostkarten
unsere Spezialität
WAGNER & CIE.
ZÜRICH
PAPIERWARENFABRIK
Lieferung durch Wiederverkäufer

Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf

Zu verkaufen Occasions-
Adressier-
maschine
mit Zubehör, wie neu
Günstige Gelegenheit
Anfragen unt. Chiffre OFA 67048 E
an Orell Füssli-Annoncen AG.
Zürich

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!

Volksbank Hochdorf

Einladung zur 80. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 2. März 1957, 15.30 Uhr, ins Hotel «Kreuz», Hochdorf

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1956. Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
   a) Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1956;
   b) Verwendung des Gewinnsaldos;
   c) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Anträge über die Gewinnverwendung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. Februar 1957 in unseren Banklokalen zur Einsicht auf. Daselbst können bis 1. März 1957 gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittskarten bezogen werden. Am Tage der Versammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Hochdorf, 18. Februar 1957. **Der Verwaltungsrat.**

Société anonyme de «La Tribune de Genève»

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu au siège social le mardi 5 mars 1957, à 15 heures.

Ordre du jour:

1° Approbation du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport de gestion et du rapport du contrôleur.
2° Décharge au conseil d'administration et au contrôleur.
3° Répartition du bénéfice net.
4° Nomination statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires, dès le 23 février 1957, au siège de la société.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale doivent, jusqu'au 28 février 1957, déposer leurs titres au siège social ou produire un certificat de dépôt délivré par la banque qui a la garde de ces titres.

Le conseil d'administration.

PARFINANCO HOLDING S.A., GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 8 mars 1957, à 10 heures 45, dans les bureaux de la Banque de Dépôts et de Gestion, 14, avenue du Théâtre, Lausanne. avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 26 février 1957.

Le conseil d'administration.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 175

Le «Moniteur Belge» du 31 janvier 1957 invite les détenteurs de titres des sociétés et établissements dont les noms suivent, à présenter ceux-ci aux opérations d'échange, de régularisation ou de mise au nominatif endéans les délais fixés pour chaque cas.

La non-observance des délais, souvent assez courts, expose les retardataires à des frais assez importants.

Les détenteurs de tels titres résidant en Suisse sont donc invités à envoyer ceux-ci, au plus tôt, à une banque belge en vue de les faire présenter aux opérations susvisées.

En cas de besoin, des renseignements complémentaires peuvent être obtenus à l'Ambassade de Belgique à Berne et aux Consulats de Belgique à Zurich et à Bâle.

Etat belge (échange obligations transformées à 4 p. c. de l'emprunt à lots émis en 1932 — obligations à 5 p. c. de l'emprunt à lots émis en 1932).

S. A. Trefor, Bruxelles (rectification).

Saffa 1958

2. Ausstellung: Die Schweizer Frau, ihr Leben, ihre Arbeit.

Einladung zur Beteiligung an der Saffa 1958

In einer gross angelegten, thematischen Schau will die Saffa 1958 ein Bild vermitteln vom Wirken der Schweizer Frauen in Haus und Familie, im Beruf und in der Oeffentlichkeit. Am linken Seeufer Zürichs — auf dem Gebiet der Landesausstellung 1939 — wird sie am 31. Juli 1958 ihre Tore öffnen und bis zum 15. September 1958 dauern.

Die Saffa 1958 will nicht nur Erreichtes darstellen, sondern neue Wege weisen für besseres Wohnen, Ernähren, Kleiden, für Erziehung, Erholung und zur Erleichterung der Frauenarbeit in allen Berufen. Wer immer sich bei der Frau als Konsumentin Gehör verschaffen will, wird daran interessiert sein, an dieser Ausstellung über seine Produkte zu orientieren. Es werden nur schweizerische Erzeugnisse zugelassen.

Alle Ausstellungsinteressenten sind gebeten, sich ein Anmeldeformular mit Ausstellerprospekt von der Geschäftsstelle der Saffa 1958, Bahnhofplatz 14, Zürich 1, kommen zu lassen. Anmeldefrist bis zum 30. März 1957.

Saffa 1958

2e exposition: Vie et activités féminines suisses.

Invitation à exposer à la Saffa 1958

La Saffa 1958 veut, par une manifestation de grande envergure, présenter un tableau de l'activité et du mode de vivre des femmes de notre pays. Son but est de montrer la femme suisse au foyer, dans sa famille, dans la vie professionnelle et dans son activité publique. Cette exposition prendra place sur la rive gauche du lac, sur le terrain occupé en 1939 par l'Exposition nationale suisse. Elle ouvrira ses portes le 31 juillet 1958 et durera jusqu'au 15 septembre 1958.

La Saffa 1958 — en principe une exposition thématique — ne se contentera pas de montrer ce qui a été réalisé jusqu'à ce jour, mais donnera encore une vue de l'avenir: amélioration de l'habitation, de l'alimentation, de l'habillement; ou encore éducation, emploi des loisirs et moyens pratiques pour faciliter le travail féminin dans tous les métiers. Toute maison, qui tient à retenir l'attention des consommatrices, aura intérêt à les orienter sur ses produits dans le cadre de l'exposition. Seuls des produits suisses seront acceptés.

Nous invitons les intéressés à demander un formulaire d'inscription et un prospectus d'exposant au secrétariat de la Saffa 1958, Bahnhofplatz 14, Zurich 1. Délai d'inscription: 30 mars 1957.

Kreditanstalt Grabs

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 2. März 1957, 14 Uhr, in der «Traube», Grabs

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1956.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Gutachten und Anträge des Verwaltungsrates betr. Gewinnverteilung.
4. Umfrage.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Februar 1957 an zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Stimmausweise können vom 25. Februar 1957 an bei uns bezogen werden.

Grabs, den 11. Februar 1957. Die Verwaltung.

Wo liegt mein zukünftiges Arbeitsgebiet im Bankfach

?

Ich suche in ungekündigter Stellung ein neues, verantwortliches Tätigkeitsgebiet in einem Bankbetrieb.

Mehrere Jahre versah ich als Prokurist eine verantwortliche Stellung im Kreditgeschäft wie im Zahlungsverkehr mit dem Ausland. Im weitern besitze ich in derselben Vorgesetztenstellung wertvolle Erfahrungen im Wertschriftensektor.

In Frage kommt weitgehend selbständiges Arbeitsgebiet in gutfundiertem Institut oder Bankfiliale.

Bin 38 Jahre alt, Offizier, gut präsentierend, beherrsche die französische und englische Sprache. In der Kundenwerbung und Beratung habe ich besondere Erfolge erzielt.

Es stehen erste Referenzen zur Verfügung. Offertschreiben bitte ich unter Chiffre Q 7050 Z an **Publicitas Zürich 1** adressieren zu wollen.

Spar- & Leihkasse in Bern

Dividende pro 1956

Der Coupon Nr. 19 unserer Aktien im Nennwert von Fr. 500 wird von heute an wie folgt eingelöst:

6%	Dividende pro 1956	Fr. 30.–
2%	Jubiläumsdividende	Fr. 10.–
		Fr. 40.–

abzüglich 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer.

Die Auszahlung erfolgt spesenfrei:

an unsern Schaltern, bei unserer Agentur in Köniz, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Bank in Burgdorf, Bank in Langenthal und Bank in Langnau.

Bern, den 18. Februar 1957. Die Direktion.

La Défense Automobile et Sportive

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 26 février 1957, à 11 heures, au siège de la Société, Passage des Lions 6, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un contrôleur des comptes.
5° Nomination d'administrateurs.
6° Divers.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés Passage des Lions 6, Genève, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktiendividende pro 1956

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Februar 1957 wird der Coupon Nr. 10 der Aktien unserer Bank mit 6%, d. h. mit:

Fr. 30.—	unter Abzug von
Fr. 9.—	30% eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer
Fr. 21.—	netto

vom 18. Februar 1957 an spesenfrei eingelöst bei

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld,
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen
dem Bankhause Rahn & Bodmer in Zürich
der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Niederlassungen
dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf
dem Bankhause Mirabaud & Cie. in Genf
dem Bankhause Wegelin & Co. in St. Gallen

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Saffa 1958

2. Ausstellung: Die Schweizer Frau, ihr Leben, ihre Arbeit.

Produzenten

die ein Interesse daran haben, dass ihre Produkte (Tafelgetränke, Obstsäfte, Tabakwaren usw.) in irgendeiner Form zum Verkaufe zugelassen werden

an der vom 31. Juli 1958 bis 15. September 1958
in Zürich stattfindenden Ausstellung,

sei es in den Ausstellungsrestaurants, den vorgesehenen Verkaufsläden oder dem übrigen Ausstellungsareal, sind geheten, sich schriftlich zu melden bei der Geschäftsstelle der Saffa 1958, Bahnhofplatz 14, Zürich 1.

Alle an der Ausstellung zum Verkaufe dargebotenen Artikel bedürfen der ausdrücklichen Bewilligung durch die Ausstellungsleitung.

Wir bitten die Interessenten dringend, weder telephonisch noch persönlich mit unserer Geschäftsstelle Fühlung zu nehmen, sondern ihre Wünsche schriftlich einzureichen. Die eingehenden Anfragen werden so schnell es uns möglich ist beantwortet.

Für ihre dringenden Sendungen von und nach den USA, die wegen des

Dockerstreiks

nicht via New York verschifft werden können, empfehlen wir Ihnen eine Verladung via St. John oder Halifax mit der von uns vertretenen

HAMBURG CHICAGO LINIE

Unsere Reederei bietet während der Wintermonate regelmäßige 8- bis 10tägige Abfahrten zwischen

St. John – Halifax und Antwerpen – Rotterdam – Bremen – Hamburg.

Speziell für Transporte von und nach den acht Midwest-Staaten (Wisconsin, Michigan, Illinois, Ohio, Missouri, Indiana, Iowa und Minnesota) ist eine solche Umleitung empfehlenswert. In den meisten Fällen ist nämlich die amerikanische Inlandfracht zwischen Stationen dieser Staaten und St. John/Halifax die gleiche wie von und nach New York. Eine Verschiffung über die kanadischen Häfen ergibt deshalb keine wesentlichen Mehrspesen.

Weitere Auskünfte und Frachtnotierungen erteilen Ihnen die Frachtagenten:

MAT TRANSPORT AG.

Basel, Tel. (061) 35 18 00 – Zürich, Tel. (051) 25 89 94

Volksbank in Reinach (Aargau)

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Februar 1957 hat die Dividende pro 1956 auf 5½ % festgesetzt. Der Coupon Nr. 68 unserer Aktien wird daher mit Fr. 11.—, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, mit

netto Fr. 7.70

an unseren Kassen in Reinach und Beinwil am See eingelöst.

Schweizer Fabrikat
LOUIS MEYER & CO
Limmatstr. 28 Tel. 42 33 55
ZÜRICH 5

Spannteppich

tapis
per/on
teppich longlife

Der Boden im Direktionsraum

Moderne Unifarben
Unverwüstliche Qualität
Nahtlose Verlegung

BODENBELÄGE
Gubo ag
ZÜRICH

Badenerstraße 154
Tel. (051) 27 18 44

fi Automatenstahl

FISCHER & CO.
REINACH 6

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis

1 Million Franken

zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police

durch J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

autorisierte Brokers
Limmatquai 2 / Torgasse 2
Telephon (051) 24 26 46

STEUER REVUE

Im Zuge der zunehmenden Entwicklung unserer einzigartigen Fachzeitschrift und ihrer Institutionen nehmen wir in unsern Mitarbeiterstab auf

Steuer-Juristen

als redaktionelle Mitarbeiter, als Referenten bei Kursen und Vorträgen, eventuell Mitwirkung im Redaktionssekretariat (wenn Wohnsitz Bern), vorwiegend zur Betreuung besonderer steuerlicher Sachgebiete (AG, Genossenschaft, Urteilsanalysen usw.) und des Beratungsdienstes.

Interessenten mit abgeschlossenem Studium, praktisch erfahren und versiert im schweiz. Steuerrecht, mit objektiv-kritischer Feder und ausgeprägt publizistischer Neigung, belieben uns ihre Bewerbung (vorläufig für nebenberufliche Mitwirkung) zukommen zu lassen.

Redaktion der Steuer-Revue Bern

Automatische Zweizählwerk Buchungsmaschine Modell 213-685-191

Ob Buchhaltungs- oder Additionsmaschine, wer auf eine rationelle Arbeitsweise Wert legt, bevorzugt MONROE. Man schätzt die unvergleichliche Bequemlichkeit ihrer Bedienung und die erstaunliche Schnelligkeit und Einfachheit, mit der sie die ihr zufallende Arbeit erledigt.

Monroe

Schreibende Addier-, Saldier- und Buchhaltungs-Maschinen

Schweizerische Generalvertretung:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG.
Bahnhofplatz 9 ZÜRICH 23 Tel. 051/27 01 33

Zweizählwerk Addiar- und Saldiermaschine Modell 410-11-092

NATIONAL-Buchungsmaschinen

Neueste Modelle — Rebuilt

2, 4 und 6 Zählwerke, Kurztext und Volltext kombiniert

Kl. 31 mit 10 Zählwerken
Kl. 32 mit 6–10 Zählwerken

Organisation und Einführung durch Fachleute, Garantie und Service.

REBUMA SUTER, Uetlibergstraße 350, ZÜRICH
Tel. (051) 33 66 36

Alle Stempel ...

Gummi und Metall, verstellbare u. automatische Gravuren, Schilder, Stahl- und Prägestempel

Wir lösen jedes Stempel-Problem

SPECKERT + KLEIN

Löwenstrasse 58 Zürich 1 Telephon 25 00 50